

Kriegsgewinne ab, sie verändert nicht die aus dem Naziregime verbliebene Vermögensstruktur, sondern sie dient der Sicherung der Kriegsgewinne, der Gewinne der Kriegs- und Naziverbrecher, der Spekulanten und der Abwälzung der ganzen Lasten des Hitlerkrieges auf das werktätige Volk. Die Bankrotteure der hitlerschen Kriegsfinanzierung und die konkursreifen Großbanken werden saniert. Die Monopolherren konnten ihre Kriegsgewinne in Sachwerten anlegen. Die Hortungslager der Schieber aller Art bleiben unberührt. Den Arbeitern, Angestellten und Angehörigen des Mittelstandes, insbesondere den Ausgebombten und Heimatlosen, werden aber die letzten Barmittel genommen.

Die Währungsreform in Westdeutschland wurde *diktirt von den Herren der Wallstreet* gemeinsam mit ihren deutschen Helfershelfern, den Pünder, Pferdenges, Dahrendorf und Konsorten. Die reaktionären Maßnahmen der de-facto-Regierung in Frankfurt bedeuten die Auslösung einer Welle von Preiserhöhungen bei gleichzeitiger Niedrighaltung der Löhne und zunehmender Arbeitslosigkeit. Unter der Losung der „Selbstverwaltung“ geht die Lenkung der Wirtschaft an die monopolistischen Unternehmervverbände über, jener Organisationen, die die Träger der faschistischen Kriegswirtschaft waren. *Die separate Währungsreform ist darauf gerichtet, die verfaulende und krisenhafte kapitalistische Wirtschaft zu retten, wobei die Führung der bürgerlichen Parteien und der Sozialdemokratie aktive Hilfsdienste leisten.* Diese separate Währungsreform ist verbunden mit einer neuen Offensive des Großkapitals gegen die arbeitende Bevölkerung in Westdeutschland, sie bedeutet die Verschärfung des Klassenkampfes gegen die Arbeiterklasse und muß deren erhöhten Widerstand hervorrufen.

*In der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands werden die sich als notwendig erweisenden Gegenmaßnahmen unter grundsätzlich anderen Bedingungen erfolgen.* Die Konzern- und Bankherren, Kriegsverbrecher und Großgrundbesitzer sind enteignet. Das werktätige Volk hat die Staatsverwaltung in den Händen. Durch die Überprüfung aller alten Konten über 3000 RM — gemäß den Beschlüssen der Deutschen Wirtschaftskommission — werden mit der Währungsreform die noch vorhandenen Kriegsgewinne vollständig beseitigt. Die durch Schwarzmarktgeschäfte und Spekulationen erschobenen Gelder werden mit Hilfe der Überprüfung aller neuen Konten über 5000 RM eingezogen. Durch diese Maßnahmen werden auf Kosten